



FFT-Newsletter 23/2021 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

BMBF: Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa: Vielstimmige Erinnerung - gemeinsames Erbe - europäische Zukunft: Kultur und Geschichte der Deutschen und ihrer Nachbarn im östlichen Europa

NSF-DFG Lead Agency Opportunity in Molecular and Cellular Biology (NSF-DFG MolCellBio)

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Erste Ausschreibungen des “Digital Europe Programme” veröffentlicht

Zweite Ausschreibung zur Einreichung von Projekten der HEI Initiative des EIT veröffentlicht

Veranstaltungen

Schutzrechte und Technologiefeldanalyse - Ermittlung von Technologietrends

Termin: 07.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz

Termin: , 14.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF: Zivile Sicherheit – Bedrohungen aus dem digitalen Raum

Deadline: 25.03.2022

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsverbünde, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Projektideen zur Bekämpfung der Bedrohungen aus dem digitalen Raum beitragen. Die Ansätze sollen dabei konkrete Anwendungsprobleme lösen. Bedarfe der Betreiber kritischer Infrastrukturen sowie der BOS sollen dabei besondere Berücksichtigung finden.

Es ist darauf zu achten, dass ganzheitliche Lösungen entstehen, die mit präventiven Maßnahmen, technologischen Ansätzen, neuen Strategien und organisatorischen Konzepten die Cyberkriminalität und ihre Auswirkungen eindämmen. Die Erforschung und Entwicklung von neuen IT-Lösungen zur Erkennung und Abwehr von Cyberangriffen sind nicht Gegenstand der Förderung.

Die Bedrohungen aus dem digitalen Raum haben insbesondere in zwei Kernbereichen der zivilen Sicherheitsforschung „Schutz kritischer Infrastrukturen“ und „Schutz vor Kriminalität und Terrorismus“ eine hohe Relevanz.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa: Vielstimmige Erinnerung - gemeinsames Erbe - europäische Zukunft: Kultur und Geschichte der Deutschen und ihrer Nachbarn im östlichen Europa

Deadline: 06.02.2022

Link: <https://www.bkge.de>

Gefördert werden Veranstaltungen, die sich an Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler (Promovierende, Post-Docs) der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften richten, insbesondere der Geschichte, Germanistik, Literatur- und Sprachwissenschaft, Volkskunde/ Europäische Ethnologie, Museologie, Restaurierungs- und Denkmalwissenschaften, Archiv-, Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen und verwandte Fächer.

Zuwendungsfähig sind die zur Durchführung des Projekts notwendigen Personal- und Sachkosten sowie die sonstigen Kosten der Vor- und Nachbereitung in angemessenem Umfang. Projekte können bis zu einem Höchstbetrag von 30.000 Euro gefördert werden. Insgesamt sollen mindestens 20 % der förderfähigen Gesamtausgaben durch Eigen- oder Drittmittel gesichert sein.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

NSF-DFG Lead Agency Opportunity in Molecular and Cellular Biology (NSF-DFG MolCellBio)

Deadline: ab 03.02.2022 vorerst geöffnet

Link: <https://www.dfg.de>

US-German collaborations are invited to submit joint proposals in the areas covered by BIO/MCB and the DFG's review board 201 "Basic Research in Biology and Medicine". The proposals should focus on basic research at a molecular, subcellular or cellular level, including theoretical approaches. Proposals encompassing tissues, organs or whole animals cannot be considered. Research in the area of plant sciences, microbiology, immunology and neurosciences is also excluded. Proposals must provide a clear rationale for the need for a US-German collaboration, including the unique expertise and synergy that the collaborating groups will bring to the project.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

Deadline: 15.03.2022

Link: <https://www.dfg.de>

Participant institutions in Israel are invited to submit proposals which may come from all fields of science and research. Proposals shall be so designed as to be carried out in close cooperation between the Israeli and the German project partners. They must contain a description of the joint work plan for both, the Israeli and the German side. The quality of the research work and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular early career researchers (PhDs/Postdocs), are the main criteria for the review and selection. Principal investigators on both sides need to have adequate working conditions over the full period of the project.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Erste Ausschreibungen des “Digital Europe Programme” veröffentlicht

Link: [Ausschreibungen im Funding & Tenders Portal der EU](#)

Die Europäische Kommission hat am 10. November 2021 das Hauptarbeitsprogramm Digital Europe, das Arbeitsprogramm Cybersecurity Digital Europe und das Arbeitsprogramm European Digital Innovation Hubs verabschiedet. Nach drei Jahren Entwurfs- und Implementierungszeit können sich Interessierte nun auf die ersten Ausschreibungen bewerben.

Das Hauptarbeitsprogramm Digital Europe hat ein Budget von 1,38 Mrd. EUR. Sein Fokus liegt auf den folgenden Themengebieten:

- Künstliche Intelligenz (KI)
- Cloud und Datenräume
- Quantenkommunikationsinfrastruktur
- fortgeschrittene digitale Kompetenzen
- die breite Nutzung digitaler Technik in Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Arbeitsprogramm Cybersecurity hat ein Budget von 269 Mio. EUR bis Ende 2022, das Arbeitsprogramm European Digital Innovation Hubs dient der Einrichtung und dem Betrieb des Netzes europäischer Zentren für digitale Innovation, wofür bis Ende 2023 Mittel in Höhe von 329 Mio. EUR bereitstehen. Das vierte Arbeitsprogramm (High Performance Computing) wird in Kürze verabschiedet.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

Zweite Ausschreibung zur Einreichung von Projekten der HEI Initiative des EIT veröffentlicht

Deadline: 28. Februar 2022

Link: [EIT Website](#)

Das European Institute of Innovation and Technology (EIT) veröffentlichte am 18. November 2021 den zweiten Aufruf zur Einreichung von Projekten im Rahmen der "HEI Initiative". Ziel der Initiative ist es, Hochschuleinrichtungen beim Aufbau von Innovationskapazitäten und bei der Vermittlung von Innovation und Unternehmertum zu unterstützen. Gefördert werden Aktivitäten zur:

- Unterstützung des institutionellen Engagements und Wandels von Hochschulen,
- Stärkung von Partnerschaften zwischen Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen,
- Entwicklung von Dienstleistungen zur Unterstützung von Innovationen und Unternehmen,
- Verbesserung der Qualität der unternehmerischen Ausbildung sowie zur
- Schaffung und Verbreitung von Wissen.

Bis zu 40 Konsortien werden jeweils mit einer Summe bis zu maximal 1,2 Millionen Euro gefördert. Die Förderung erfolgt in zwei Phasen: Phase eins läuft von Juli bis Dezember 2022. In dieser Phase erhalten die Projekte eine Förderung von maximal 300.000 Euro pro Konsortium. Nach erfolgreichem Abschluss von Phase 1 werden in der zweiten Förderphase zwischen Januar 2023 und Juni 2024 bis zu 900.000 Euro vergeben.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Schutzrechte und Technologiefeldanalyse - Ermittlung von Technologietrends

Termin: 07.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/>

Die Technologiefeldanalyse liefert eine systematische Bewertung von technischen Entwicklungen. Anhand der aus-gearbeiteten Kennzahlen können strategisch wichtige Entscheidungen zugunsten getroffen werden. Das Web-Seminar liefert hierzu die maßgeblichen Hintergründe zur Umsetzung und Einschätzung von Trends und Situationen und stellt dies anhand eines Fallbeispiels mit Technologiefeldanalyse anschaulich dar.

Kontakt: [Dr. Daniela Rassau](#), [Anmeldung](#)

Das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz

Termin: , 14.12.2021, 10:00 - 11:30 Uhr, Web-Seminar

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/>

Kern des Web-Seminars sind die Schranken des Urheberrechts, konkret Vorschriften mit den gesetzlich erlaubten Nutzungen von geschützten Werken im Rahmen von Lehre und Forschung. Auch auf das Zitatrecht und die urheberrechtliche freie Nutzung wird zur Abrundung eingegangen.

Kontakt: [Dr. Daniela Rassau](#), [Anmeldung](#)

Weitere Meldungen

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>